

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25151136 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lohf Zuname		Sabine Vorname		ID: 251525151136
Hergane, Yvonne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
1 2 3 Ein Sack voller Knöpfe Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-8369-5826-4 ISBN	48 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Basteln Weihnachten
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Pappbilderbuch hat Illustrationen mit Knöpfen. Von Doppelseite zu Doppelseite werden dabei die Mengen von 1 bis 24 dargestellt. Mal ist der Knopf die Nase, mal sind die Knöpfe die Räder des Puppenwagens. Zu jedem Bild gibt es einen kurzen gereimten Zweizeiler. Das Buch ist als Adventskalender gedacht.

Beurteilungstext
 Das Pappbilderbuch ist eine Art kleines Wimmelbuch für die Allerkleinsten. Sie können so auf jeder Seite nach den verschiedenen Knöpfen suchen, die in das Bild integriert sind. Damit schulen die Kleinen ihre Wahrnehmung und haben Freude an den Bildern. Ihre Vorstellung für Mengen wird geschult. Die Mengen von 1 bis 24 werden in Knöpfen dargestellt, die in den Bildern versteckt sind. Allerdings ist die Größe der Menge bis 24 für die Altersgruppe der Pappbilderbücherkinder zu groß. Hier hätten Mengen bis 10 oder 12 ausgereicht. Allerdings ist das Bilderbuch als eine Art Adventskalender gedacht. Deshalb sind 24 Knöpfe als Höchstzahl nötig.

Die Bilder an sich sind sehr kreativ gestaltet. So sitzen bei der Zahl 18 in einem Boot 18 Piraten. Jeder Pirat hat als Augenklappe einen Knopf. Oder eine Schlange besteht aus 20 aufgefädelten Knöpfen. Diese Bilder animieren zum Nachbasteln und zum kreativen Spielen mit Knöpfen. Allerdings ist die kreative Weiterarbeit unabhängig von der Anzahl. Die Zweizeiler, die sich als Reim auf jeder Doppelseite befinden, sind vom Wortmaterial zum Teil recht kompliziert für die Zielgruppe. Das erschwert das Nachsprechen oder das Einfügen des jeweiligen Reimwortes. An erster Stelle erfüllt das Bilderbuch also die Freude am Anschauen der Bilder und am Suchen der Knöpfe

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	Bei..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915836 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: NIELSEN Zuname		MAJA Vorname	
BERNHARDI, ANNE Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Abenteuer! Julius Caesar Titel		ID: 19151915836	
Abenteuer! Maja Nielsen erzählt Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-4885-2 ISBN	62 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Geschichtswissen Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Fremde Kulturen Geschichte	
Erstelldatum: 01.10.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Als Julius Caesar die Macht übernimmt, herrscht Rom bereits über viele Länder im Mittelmeerraum und leidet an Dekadenz, Korruption und ungleicher Verteilung von Besitz. Sein Leben, sein Handeln und sein Tod sind geprägt von Krieg, Kampf, Gewalt und Intrigen.

Beurteilungstext

Es gelingt Frau Nielsen auf hervorragende Weise, geschichtliches Wissen anschaulich darzustellen. Sie erfindet Protagonisten, die von ihren Erfahrungen und Erlebnissen mit Caesar berichten und sehr anschaulich erzählen. So entsteht eine hohe emotionale Bindung, die die LeserInnen dem Verlauf der Berichte mit Spannung folgen lassen. Diese Erzählungen werden durch eine Vielzahl an Bildern, Zeichnungen und Fotos von Gebäuden und Landschaften gestützt, so dass der Realitätsbezug immer erhalten bleibt. Hinzu kommen Sachinformationsquellen, die sich deutlich vom Erzähltext abheben und notwendiges Hintergrundwissen vermitteln.

Im Anhang findet man einerseits eine Chronik über Caesars Lebensdaten und eine Übersicht über weitere Bücher, Hörbücher, Filme und Museen zum Thema Rom.

Ein sehr gut gelungenes Buch zur römischen Geschichte.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231511239
Verf./Bearb./Hrsg.: Carroll Zuname			Lewis Vorname	
Floor Rieder Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Enzensberger, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Alice im Wunderland Alice hinter dem Spiegel Titel			ID: 15231511239	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5864-6 ISBN		384 Seitenzahl		25,00 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik Klassiker Literatur	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.11.2015	
Verlag Datum			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11				

Inhaltsangabe
 Lewis Carrolls zeitloser Klassiker erscheint in bekannter Übersetzung aber ganz neuer Aufmachung sehr überzeugend in neuem Gewand.

Beurteilungstext
 Seit seinem Erscheinen 1868 ist Alice im Wunderland einer der Klassiker der fantastischen Kinderliteratur und Vorreiter für ganze Generationen von Büchern. An der Grenze zum Nonsens begleiten wir das Mädchen Alice auf seinem Weg durch das Kaninchenloch in das Wunderland der Zauberwesen, in dem Vieles verwirrend, aber auch wunderbar und unglaublich erscheint. Die wahnsinnigen Abenteuer mit Hutmacher und Herzkönigin sind rasant und überraschend, und mit klarem Kopf kaum auszuhalten. Einem freien Geist hingegen machen sie jede Menge Spaß, vorausgesetzt ein wenig Bereitschaft für das Divergente ist vorhanden und eine Vorliebe für das Spiel mit den endlosen Varianten des Fantastischen, das selten die erwarteten Wege einschlägt.
 Diese beiden wunderbaren Geschichten sind nun beim Gerstenberg Verlag neu verlegt worden. In einem Band finden sich die beiden Geschichten, gegenläufig zur Mitte hin zu lesen, auf fast 400 beachtlichen, aber kleinformatischen (ca. DIN-A5) Seiten. So entsteht ein kompaktes Buch, das man von beiden Richtungen aus lesen kann. Konsequenterweise ist das Cover vom Spiegelland auch spiegelverkehrt gedruckt, so dass die Illusion eines Spiegelbildes entsteht.
 Das Alleinstellungsmerkmal dieses Buches ist aber die grafische Gestaltung der Bilder, die in Kombination mit dem Text ein überzeugendes Gesamtwerk darstellt. Floor Rieder zeigt nach ihrem preisgekrönten Debüt „Evolution“ ihr Können auch an dieser Stelle. Die grafischen Drucke (Kratztechnik mit Digitalbearbeitung) geben eine reduzierte Szene in typisierter und vereinfachter Form wieder. Stark musterhaft und plakativ zeigen sich die Drucke auf farbigen Seiten, seitenfüllend, vignettenartig oder auch als Randdekor. Typografische Hervorhebungen und die verschiedenen Bildformate ergeben zusammen auf dem wertigen Papier ein bibliophiles Gesamtkunstwerk, das außergewöhnliche Qualität aufweist. Es ist unbedingt und nachdrücklich zu empfehlen.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	nrö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231511165 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sissung Zuname			Ingrid Vorname	
Sissung, Ingrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 2315231511165	
Ausnahmsweise Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8369-5830-1 ISBN		32 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Mädchen Regeln Familie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ein kleines Mädchen darf bei seiner Patentante übernachten. Hier darf es vieles, was sonst nicht erlaubt ist - jedenfalls ausnahmsweise.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch erzählt eine alltägliche Geschichte, die wohl viele Kinder kennen: bei Verwandten zu Besuch darf man einige besondere Dinge tun, die sonst im Alltag keinen Platz finden beziehungsweise nicht erlaubt sind: ohne Hausschuhe herumlaufen, baden statt duschen, im großen Bett schlafen, abends fernsehen oder jede Menge Nachtisch essen. Für erwachsene Leser zeigt diese Geschichte noch einmal, wie wichtig sich solcherlei klein erscheinende Dinge für Kinder anfühlen. Kinder können sich gut mit der Protagonistin identifizieren, denn alle "Ausnahmsweise"-Regeln sind typische Wünsche von Kindern im Kindergartenalter. Da die Ich-Erzählerin ihren Lesern viele Dinge auf kindliche Art und Weise erklärt, eignet sich das Buch vor allem für kleine Kinder. Zudem ist der Inhalt der Geschichte sehr überschaubar. Jedem Abschnitt kommt eine Doppelseite zu, die farbintensiv im malerischen Stil illustriert wurde und zum Teil pluriszenische Bilder zeigt. Der Text wurde in je einem Textblock auf dem farbigen Hintergrund abgedruckt. Es handelt sich dabei um kurze verständliche Sätze. Die Grundfarben blau, gelb und rot stehen dabei im Vordergrund. Oft werden farblich Kontraste hergestellt, wie bereits auf dem Titelbild zu sehen ist. Neben der Illustration des im Text erzählten Szenariums finden sich gleichermaßen kleine Gimmicks, die vom Betrachter bzw. Leser entdeckt werden können und zum Schmunzeln einladen. Witzig sind auch die Illustrationen auf dem Einband, die viele kleine Szenen aus dem Leben der Protagonistin und ihrem Hund zeigen. Diese Mini-Szenenbilder eignen sich gut, um vom kindlichen Leser benannt zu werden. Alles in allem eine nette kleine Geschichte, die sich für Kinder im Alter von etwa 4-5 Jahren gut eignet.

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25151137 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hannover Zuname		Heinrich Vorname	
Soganci, Selda Marlin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Das freche A Vorlesegeschichten und Gedichte Titel			
Reihe			
ISBN 978-3-8369-5867-7	Seitenzahl 160	Preis (EURO) 12,95	
Verlag Gerstenberg	Ort Hildesheim	Jahr 2015	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Gedichte und Geschichten Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 251525151137			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Gedichte Sprachspiele			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Das Buch ist eine Sammlung von ca. 60 Gedichten und Geschichten von Heinrich Hannover, die liebevoll illustriert wurden. Die Geschichten und Gedichten werden in einen losen Bezug zum ABC gestellt.

Beurteilungstext

Das Buch verbreitet mit Gedichten, Geschichten und Illustrationen Heiterkeit und Freude für Vorschulkinder und Schulanfänger. In den Geschichten handeln fröhliche und phantasievolle Gestalten wie die Mücke Pieks, der Hase Puschelschwanz, der Fuchs oder der alte Uhu. ABC-Verse entwickeln sprachliches Bewusstsein, erweitern den Wortschatz und das Reimen stellt eine wichtige Funktion zum Lesenlernen und Spielen mit Sprache dar. Inhaltlich werden verrückte kleine Weisheiten und geballter Nonsens vermittelt, ältere Leser werden auch aufklärerische Ideen der 68-er Generation spüren. Alles, was kindliche Logik an Überraschendem so entwickelt, wird hier in ein fröhliches Spiel mit der Sprache eingebaut, das einfach zum Nachsprechen, Nachsingen usw. auffordert. Auch ganz besondere Menschen mit außergewöhnlichen Eigenarten finden sich in seiner Geschichtenwelt, wie die motorradfahrende Großmutter (das Vorbild dazu fand Hannover in seiner eigenen Familie), der Jäger oder auch immer mal wieder Engel.

Die Illustrationen von Selda Marlin Soganci erinnern mit ihrer Buntheit und Drallheit an osteuropäische Volkskunst und versetzen die Geschichten in eine heitere, bunte Spielzeugwelt. Sie unterstützen damit den Text oder machen sich mit ihrer Aussage teilweise auch eigenständig. Schon auf dem Buchcover sieht der Betrachter ein Roller fahrendes A, auf dessen Rücken mehrere Kinder und ein Pferd mitfahren. Immer wieder werden die Buchstaben in kreative Bilder eingebunden. Diese Bilder können auch als Grundlage verwendet werden, selbst mit Kindern Bilder zu Buchstaben auszudenken.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	nrö Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231511163 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lohf Zuname		Sabine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das große Naturbastelbuch Titel			ID: 2315231511163
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5796-0 ISBN	160 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Pflanzen Jahreszeiten Basteln
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Dieses Buch hält viele Bastelideen mit Naturmaterialien aus den vier Jahreszeiten bereit und wartet mit kreativen Anregungen auf Nachmacher.

Beurteilungstext
 Dieses umfangreiche Bastelbuch beinhaltet insgesamt 158 auf je einer Einzel- oder Doppelseite aufgeschriebene Anleitung zum Basteln. Verwendet werden neben typischen Bastelmaterialien wie Ton- oder Krepppapier, Streichhölzern, Draht und Wolle jeweils mindestens ein Naturmaterial, das sich zur angegebenen Jahreszeiten in Fülle in der Natur finden und sammeln lässt. Die entstandenen Produkte sehen meist witzig aus und verwerten die Blüten, Stengel, Beeren, Blätter, Nüsse u.v.m. auf interessante Art und Weise. Sabine Lohf zeigt hierbei große Kreativität. Da die Naturprodukte z.T. schnell welken bzw. vergänglich sind, hat die Autorin für jede Bastelidee die Haltbarkeit gekennzeichnet. So sind einige Basteleien auch nur einen halben bis einen Tag haltbar. Die Pflanze, mit deren Produkten gebastelt wird, wird anfangs kurz vorgestellt, indem ein Foto von ihr abgebildet ist und interessante Informationen gegeben werden, die nicht zu ausführlich sind sondern in angemessenem Maße daherkommen. Die Anleitungen sind entweder unpersönlich oder in der "Du-Form" bzw. in direkter Anrede geschrieben und gut verständlich.
 Zu Beginn des Buches gibt es Hinweise zum richtigen Sammeln und zum weiteren Umgang mit den Materialien aus der Natur. Ein kleiner Kritikpunkt ist die geringe Unübersichtlichkeit, die man beim ersten Durchsehen des Buches empfindet. Diese vergeht allerdings, wenn man sich intensiver mit dem Buch auseinandersetzt und seine Struktur bzw. Aufteilung der Seiten durchschaut. Besonders positiv herauszuheben sind die außergewöhnlichen Ideen zum Basteln, wenn man sich damit anfreunden kann, dass die meisten Produkte auch nur sehr kurzlebig sind.

Thüringen Landesstelle	Vacha/Rhön Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KV Kürzel	Nr. 25151578
Verf./Bearb./Hrsg.: Lohf Zuname			Sabine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das große Weihnachtsbastelbuch Titel			ID: 251525151578	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5846-2 ISBN	160 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Paperback Medienart/Ausführung	Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Basteln Familie Weihnachten	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Das Bastelbuch von Sabine Lohf enthält über 100 vielfältige Bastel- und Spielideen für die Winter- und Weihnachtszeit.

Beurteilungstext
 "Das große Weihnachtsbastelbuch" bietet auf 160 Seiten viele Ideen zum Basteln, Spielen, Verschenken, Erzählen und Schmücken für die ganze Familie. Auf zwei Doppelseiten werden zunächst verschiedene Bastelmaterialien aufgeführt sowie Tipps und Tricks beim Basteln anschaulich dargestellt. Die einzelnen Bastelideen sind nach acht Themenschwerpunkten, wie "Schöne Wartezeit", "Bald kommt der Nikolaus" oder "O Tannenbaum" geordnet. Jeder Schwerpunkt wird auf einer Doppelseite kurz beschrieben und bildlich dargestellt. So wird zum Beispiel der Schwerpunkt "Schöne Wartezeit" mit einem kleinen Text zum Adventskalender und einer bunten Zahlenkette von 1 bis 24 eingeleitet.
 Danach folgen auf je einer farbig hinterlegten Doppelseite acht verschiedene Bastelideen rund um den Adventskalender, z.B. aus bemalten und beklebten Tüten und Schachteln, mit Hilfe einer Eierpalette oder als Himmelsleiter mit 24 Stufen.
 Die einzelnen Bastelmöglichkeiten sind sehr unterschiedlich und vielfältig. Sie werden mit einer relativ großen Überschrift, z.B. "Tierisch gute Verstecke" eingeleitet, die sich dann von den zwei Teilüberschriften "Kleine Mäuschen" und "Gefüllte Gans" kaum abhebt. Neben einem größeren Bild befinden sich auf den einzelnen Seiten die nummerierten Bastelanleitungen sowie kleine farbig eingerahmte Fotos zur besseren Veranschaulichung. Die Anleitungen sind gut verständlich, jedoch sehr kleingedruckt und umfangreich, sodass Kinder im Alter bis zu acht Jahren noch Hilfe beim Lesen benötigen. Teilweise wirken die Doppelseiten auch unübersichtlich und überladen. Wünschenswert wäre eine Auflistung der benötigten Materialien, da man sonst immer erst die ganze Anleitung lesen, sich die Dinge suchen und zurecht legen muss und dann erst beginnen kann. Für nicht geübte Bastelkinder wären auch einige Bastelvorlagen von Bedeutung, da viele Kinder Schwierigkeiten haben z.B. verschiedene Tiere wie Tauben und Pferde selbst aufzumalen. Auf der anderen Seite wird dadurch jedoch der Kreativität freien Lauf gelassen. Aufgrund der Fülle der Ideen ist das Buch dennoch für Kinder, die Spaß am Basteln haben, empfehlenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915724 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Korn Zuname		Wolfgang Vorname	
ID: 19151915724		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ensikat, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Rätsel der Varus-Schlacht Titel			
Reihe			
978-3-8369-5827-1 ISBN	192 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Archäologie Eroberungen Geschichte
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 21.09.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In 10 Kapiteln, ausgehend von den Eroberungszügen des Feldherrn Gaius Julius Caesar, wird berichtet, wie sich Archäologen 2000 Jahre später auf die Spur der verlorenen römischen Legionen in Germanien begeben und deren Marschrouten nachzeichnen können sowie große Militärlager, mit dem Grundriss von Städten, Sommerlager und Schlachtfelder entdecken.

Beurteilungstext
 "Als die Römer frech geworden, zogen sie nach Deutschlands Norden..." Der Text des spöttischen Studentenlieds von Victor von Scheffel um 1850 kennzeichnet die Epoche, in der man sich bei uns auf die eigene Geschichte besann. Mit dem Bau des Hermannsdenkmals im Teutoburger Wald nahm man es mit den historischen Fakten zwar noch nicht so genau; doch seitdem sind das Leben nördlich der Alpen und das Verhältnis von römischen Feldherrn und germanischen Stämmen, die Eroberungslust der einen und der Widerstand der anderen, durch die Auswertung historischer Quellen und gezielte Ausgrabungen viel besser erforscht worden. Und noch immer gibt es neue Erkenntnisse, durch die vermeintlich gesicherte Überzeugungen revidiert werden (müssen).
 "Das Rätsel der Varus-Schlacht" von Wolfgang Korn und Klaus Ensikat wurde 2009 in der Sparte Sachbuch mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Gelobt wurde die besonders Jugendliche ansprechende Form der Wissensvermittlung, in der bereits erklärte Fakten immer wieder in Frage gestellt und neu überdacht werden, und die kongeniale Illustration von Klaus Ensikat, der bereits früher (1995) den Sonderpreis Illustration erhalten hatte. Detailliert zeichnete er auf den Vorsatzblättern die Landkarte des großrömischen Reiches mit den heutigen Ruinen sowie die Doppelseiten zum Inhalt der einzelnen Kapitel, auf denen es vieles zu entdecken gibt, vor allem wenn z.B. plötzlich Gegenwartsbezüge eingearbeitet werden und Archäologen direkt neben einer Schlacht am Werke sind. Nicht nur, dass der Autor seine Leser mit einbezieht - jedes Kapitel beginnt mit dem Untertitel "Und worin wir fragen.." oder den Zwischenrufen "Moment mal, steht da wirklich..."; alle Kapitel werden begleitet von Farbfeldern mit Worterklärungen oder Informationen zu einzelnen Personen, Volksstämmen u. ä., diese werden von einzelnen Gegenständen und Menschen in der Kleidung ihrer Zeit ergänzt, so dass das Buch gut zum Nachschlagen genutzt werden kann. Auch erfährt der Leser, dass nicht nur Historiker und Archäologen zusammenarbeiten, sondern viele weitere Spezialisten dazugehören wie Anthropologen, Archäozoologen und Archäobotaniker. Als das Buch erschien, waren die Ausgrabungen in Kalkriese in vollem Gange, die eine von den Historikern erwähnte große Schlacht um die Zeitenwende nachweist, bei der die Römer von den Cheruskern unter Arminius in einen Hinterhalt gelockt worden waren. Ob es die Varus-Schlacht im Jahre 9. n. Chr. war, ist noch nicht gesichert. In der Neuauflage - etwas edler ausgestattet mit einem dunkelgrünen Leinenrücken - sind die jüngsten Erkenntnisse eingeflossen. Eine weitere aktualisierte Ausgabe wäre denkbar und wünschenswert. Bücher, die Geschichte derart spannend aufbereiten und einen Bogen über die Jahrhunderte hinweg schlagen können, sind selten.

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25151133 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Korn Zuname		Wolfgang Vorname	
ID: 251525151133		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ensikat, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Rätsel der Varusschlacht Titel			
Reihe			
978-3-8369-5827-1 ISBN		192 Seitenzahl	
19,95 Preis (EURO)		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	
2015 Jahr		Schlagwörter: Krieg Römer Geschichte	
Buch: Halbleinen Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.12.2015	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum:		Inhaltsangabe	

Mit Hilfe archäologischer Forschungsergebnisse, Bildern von Ausgrabungen und vielen Illustrationen wird das Wirken des römischen Staates mit seiner Expansionspolitik und Kolonialisierungen erforscht und erklärt. Dabei wird im Besonderen auf die Eroberungen nördlich des Rheines eingegangen und die Varusschlacht, in welcher das römische Heer geschlagen wurde. Hierbei werden die Fakten kritisch bewertet.

Beurteilungstext
 Das Buch gibt einen hervorragenden Überblick über den aktuellen Wissensstand der Archäologen hinsichtlich der römischen Expansionspolitik von und nach dem Jahr Null. Das Besondere an diesem Buch ist, dass der Autor Wolfgang Korn die Fakten zunächst zusammenträgt und diese dann kritisch beleuchtet. Hierbei wird versucht, mit seit Langem existierenden Vorurteilen zu brechen. Es wird dem Leser, dass Grabungsfunde und Zitate der Geschichtsschreiber immer verschiedene Deutungen erfahren können und nur sehr selten eine Sicherheit besteht, wie es wirklich war. Das gerade macht das Buch interessant. Es lässt eigene Schlüsse zu und versucht, die Fakten von verschiedenen Seiten zu beleuchten, das Für und Wider darzustellen. Gerade um die Varusschlacht gibt es unzählige Mutmaßungen, Filme, Bücher. Korn lässt in einem Kapitel die kritischen Historiker in den Zeugenstand treten. Sie stellen fest, dass es auf jeden Fall eine Schlacht am Kalkriesen gegeben haben muss. Im folgenden Kapitel treten die überzeugten Archäologen in den Zeugenstand. Sie weisen mit Fakten auf, die dafür sprechen, dass es die Varusschlacht gewesen sein muss im Jahre 9 am Kalkriesen. Es wird außerdem auf die sich immer weiter entwickelnden Entdeckungen eingegangen. So wurde im Jahre 2008 ein vermutliches Sommerlager entdeckt, das evtl. weitere Aufschlüsse geben kann.

Die Illustrationen von Klaus Ensikat unterstützen den Inhalt des Textes, lockern den historischen Stoff auf, erklären ihn näher und wecken Interesse.

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg Ausschuss	WF Kürzel	Nr. 1815568
Verf./Bearb./Hrsg.: Korn Zuname		Wolfgang Vorname	
ID: 18151815568		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ensikat, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Rätsel der Varusschlacht Titel			
Reihe			
ISBN: 978-3-8369-5827-1		Seitenzahl: 191	
Preis (EURO): 19,95		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: Gerstenberg		Ort: Hildesheim	
Jahr: 2015		Schlagwörter	
Buch: Hardcover		Sachbuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
Spurensuche zum Rätsel der Varusschlacht.

Beurteilungstext
 Dieses beachtenswerte Buch erscheint hier in einer aktualisierten Neuauflage. Es spürt den bekanntgewordenen archäologischen Erkenntnissen zur Varusschlacht (9 n. Chr.) nach. Die vernichtende Niederlage der Römer soll sich im norddeutschen Raum abgespielt haben. Es gibt etliche Ortschaften, die meinen, sie wären damals der Mittelpunkt der Schlacht gewesen. Vor einigen Jahren hat man fast 700 Theorien gezählt. Nach 200-jähriger Suche glauben die meisten Wissenschaftler, das Schlachtfeld an einer Hügelkette 15 km nördlich von Osnabrück (Kalkriese) gefunden zu haben. Hier sollen die Truppen des Feldherrn Varus in einer dreitägigen Schlacht vom germanischen Fürsten Arminius besiegt worden sein.

Der Autor lässt auf unterhaltsame Weise den Leser teilhaben an den mühsamen Forschungen der Archäologen. Gerade bei der Varusschlacht ist noch viel zu erforschen. Die Wissenschaftler wissen, dass sie stattgefunden hat, aber der Ablauf ist bis heute noch nicht eindeutig geklärt. Der Autor beschränkt sich in diesem Sachbuch nicht nur auf die Varusschlacht. Er führt uns ein in die römische Geschichte seit Caesar bis zum Kaiser Augustus und erzählt anschaulich Ereignisse aus dem täglichen Leben der Römer und Kelten und der germanischen Volksgruppen. Immer wieder macht er aufmerksam auf die unterschiedliche Sichtweisen der Forscher und ungesicherte Erkenntnisse.

Die neun Kapitel des Buches sind durchgängig illustriert von dem bekannten Künstler Klaus Ensikat. Er versteht es, den Text detailreich und anschaulich mit seinen Zeichnungen zu begleiten und zu ergänzen. Am Anfang eines jeden Kapitels gibt es ein zweiseitiges Panoramabild, das lebendig Einzelheiten aus dem Leben der Römer und Germanen darstellt. Vielleicht wäre es für ein Sachbuch zusätzlich angebracht einige Belegfotos beizugeben, um Fakten zu dokumentieren.

Dieses Buch können Schüler wie Erwachsene gleichermaßen mit Gewinn lesen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	str Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915726 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: VAN VELZEN Zuname Vorname		ID: 19151915726	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländischen Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Turm der Drachenlenker Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-8369-5854-7 ISBN	256 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Fantastik
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Jani ist fasziniert von den Drachen, die hoch am Himmel schweben und sein Dorf vor den bösen Mächten beschützen. Auch wenn die anderen Kinder über die Drachenlenker lachen, fühlt er sich berufen, einer von ihnen zu werden.

Beurteilungstext
 Ellen van Velzens fantastischer Roman beginnt mit einem kurzen Vorwort des Ich-Erzählers, in dem er darauf hindeutet, dass etwas Schlimmes passiert ist und man besser auf die Drachenlenker hätte hören sollen. Die damit erzeugte Spannung wird lange Zeit über die Handlung hinweg aufrecht erhalten, letztlich aber nicht erfüllt.
 In einen namenlosen kleinen Dorf lebt der 12-jährige Jani, der ein wenig verträumt ist und von den anderen Kindern deswegen gelegentlich gehänselt wird. Gerne sieht er in den Himmel auf und bestaunt die zahlreichen bunten Drachen, die über den Dorf schweben und es vor dem Bösen beschützen. Was das konkret ist, bleibt für den Leser lange verborgen, es werden nur Andeutungen gemacht. Zu lange, denn erst ab Seite 208 (von 255!) konkretisiert sich langsam, dass es sich um werwolvesähnliche Monster handeln muss. Das Finale, als die Monster trotz des anscheinend magischen Schutzes in das Dorf einbrechen, entscheidet sich, als Jani die Geistesblitz hat, bestimmte Leinen zu kappen, so dass der gesamte Dorfplatz mitsamt allen Bewohnern in die Höhe gehoben und vom Winde zu einem neuen Siedlungsplatz getragen wird. Damit offenbart sich die Funktion der Drachen: Sie bauten keinen magischen Schild auf, sondern waren eine Art von Fluchtfahrzeug.
 Mit Blick auf den Gesamtaufbau steht letztlich nicht die Auseinandersetzung mit der Bedrohung von Außen im Zentrum, sondern Janis Weg ein Drachenlenker zu werden. Verlacht von den anderen Kindern und fasziniert von den Drachen, kommt er mit den beiden Drachenlenkern in Kontakt die seine Berufung erkennen. Sie führen ihn an ihre Aufgaben heran, bevor Jani sich nach inneren Kämpfen entscheidet, einer von ihnen zu werden. Gerade rechtzeitig, bevor der alte von beiden stirbt. Etwas unglaublich ist, dass die Kinder des Dorfes offen über die etwas außerhalb der Gesellschaft stehenden Drachenlenker lachen, während die Erwachsenen ihnen mit großer Ehrfurcht begegnen. Zusammenfassend ist zu sagen, dass von Velzen es schafft, über lange Zeit die Spannung aufrecht zu erhalten, um welche Art von Bedrohung es sich handelt und ob nun tatsächlich eine Magie im Spiel ist, die von den Drachen ausgeht. Dazu trägt auch der Geisterglaube der Dorfbewohner bei. Dass das Finale wenig kämpferisch ausfällt und durch die Flucht beendet wird, ist in der gegenwärtigen fantastischen Literatur eher ungewöhnlich und auf den ersten Blick etwas langweilig. Auf den zweiten hingegen macht es den Roman aber vor allem für solche Kinder lesenswert, die gerne Spannung haben, aber ohne dass es zu wilden Kämpfen kommt.

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	IBR Kürzel	Nr. 25151134
Verf./Bearb./Hrsg.: Leeuwen Zuname			Joke van Vorname	
Leeuwen, Joke van Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ehlers, Hanni Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Die erstaunliche Geschichte von Frederik Titel			ID: 251525151134	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8369-5850-9 ISBN		104 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	Zielgruppe	
12,95 Preis (EURO)		2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Schlagwörter Fantasie Abenteurer Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: Verlag Datum	
Erstelldatum: 15.12.2015				

Inhaltsangabe
 Der Mann Frederik arbeitet beim Ausschnittdienst. Als er eine bestimmte Anzeige von einem Todesfall liest und für sich selbst einsteckt, beginnt er zu schrumpfen, bis er ein kleiner Junge ist. Niemand erkennt ihn und er weiß nicht, wo er hin soll. Er findet eine Freundin namens Bommel. Bommels Mutter glaubt Frederik und findet Frederiks Pflegemutter wieder. Da erlangt er seine Körpergröße wieder.

Beurteilungstext
 Die Geschichte ist sehr fantasievoll und tiefgründig. Der Mann Frederik arbeitet in einem Ausschnittsdienst. Dort werden Zeitungen gelesen, Ausschnitte nach verschiedenen Kriterien sortiert und gestapelt. Als Frederik den Ausschnitt eines verstorbenen Mannes liest und sich einsteckt, was verboten ist, beginnt er zu schrumpfen. Plötzlich sind ihm seine Kleidung und seine Schuhe zu groß, seine Stimme klingt wie die eines Kindes. Seine Kollegen kennen ihn nicht mehr wieder. So kommt er nicht mehr an seine Wohnungsschlüssel und weiß nicht, wohin. Beim Autofahren wird er von der Polizei erwischt und sein Foto ist in der Zeitung zu sehen, weil der kleine Junge Hilfe benötigt. Durch sein Spiel mit dem kleinen Mädchen Bommel kommt Frederik den Gedanken der Kinder näher. Er kann sich allmählich an Dinge aus seiner Kindheit erinnern, die er hinter einer Tür versteckt gehalten hatte. So erinnert er sich wieder deutlich, dass er bis zum 9. Lebensjahr bei einer Pflegefamilie aufwuchs, die es sehr gut mit ihm meinte und die er liebte. Völlig überraschend musste er dann die Pflegefamilie verlassen und sah seine Pflegeeltern nie mehr wieder. Als er zu dem ehemaligen Wohnhaus lief, waren die Pflegeeltern bereits weggezogen. Auf der Todesanzeige nun las Frederik den Namen seines Pflegevaters und da begann das Schrumpfen. Das Mädchen Bommel hatte eine nette Mutter, die Frederik mit seinen Gedanken sehr ernst nahm und ihm glaubte. Sie konnte mit Hilfe der Todesanzeige die Adresse der Pflegemutter ermitteln und bei ihr anrufen. Kaum hörte Frederik die Stimme, begann er zu wachsen und nahm seine ursprüngliche Größe wieder an. Ab nun nimmt Frederiks Leben eine positive Wendung. Bommel, ihre Mutter, Frederik und die Pflegemutter beziehen eine gemeinsame Wohnung und Frederik ist nie wieder einsam. Sprachlich ist die Geschichte gut verständlich, inhaltlich mal lustig, mal nachdenklich. Besonders witzig ist die Diskrepanz zu erleben, wie Menschen mit dem kleinen Frederik umgehen und nur auf die Äußerlichkeiten achten. Daraus entwickeln sich die tiefgründigen Gedanken, was wir über unsere Mitmenschen wissen und wie wir auf Ungewöhnliches reagieren.

Nordrhein-Westfalen	Bielefeld	str.	Nr. 1915725
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: THAL		Lilli	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Puppenspieler von Flore			ID: 19151915725
Titel			Bewertung
Reihe			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5801-1	480	9,95	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Gerstenberg	Hildesheim	2015	Zielgruppe
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Agentenroman	
Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
			Abenteuer
			Dystopie
			Gewalt
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der 16-jährige Tamaso wird am Tag seines Schulabschlusses von den Agenten des Staates Corona abgeholt und mit 19 anderen Jugendlichen in ein Ausbildungscamp gebracht. Einige Monate später muss er verdeckt im Feindesland Flore spionieren und mit den anderen um sein Leben bangen.

Beurteilungstext
 Lilli Thal hat mit „Die Puppenspieler von Flore“ einen spannenden Agentenroman verfasst, dessen Titel aber irgendwie nicht recht passen mag. Die Handlung spielt in einer real-fiktiven Welt, in der die beiden Länder Flore und Corona miteinander im Konflikt stehen. Flore ist ein totalitärer Militärstaat, der bereits zahlreiche Staaten unterworfen hat und nach weiterer Expansion strebt. In diesem Land, in dem Literatur und Kunst nur der Glorifizierung des Militärs und Krieges dienen dürfen, wird paradoxerweise seit Jahrhunderten ein kunstvolles Puppenspiel gepflegt. Coronas Herrschaftsform wird nicht explizit erwähnt, vieles deutet aber darauf hin, dass auch dort das Militär eine tragende Rolle hat. Corona sieht sich als Hegemonialmacht gegenüber vielen kleineren Staaten, aber tritt dabei eher herrisch-kolonial auf. Dazu gehört auch, dass in einem geheimen Projekt koronische Kinder bei Leiheltern in Parman aufwachsen, am Tag ihres Schulabschlusses von den Coronern entführt werden und in einer brutalen Ausbildung zu Agenten gedrillt zu werden. Als solche werden sie in die Machtzentralen Flores eingeschleust und müssen dort spionieren und Geheimaufträge ausführen. Einer dieser Jugendlichen ist der Ich-Erzähler Tamaso, der sich der coronischen Disziplin nie ganz unterwerfen kann, seine parmanischen Zieheltern liebt und vermisst. Aufgrund seiner Fingerfertigkeit wird er als Mechaniker in das Haus des Marschalls Utuk eingeschleust. Dieser ist der zweite Mann im Staate nach dem „Obersten Führer“, allerdings ist der eigene Sohn, Herr Rix, verkrüppelt und damit eine Schande. Noch dazu pflegt er mit seiner Mutter das Puppenspiel. Durch die Reparaturen an den Marionetten kommt Tamaso mit ihnen in Kontakt, lernt ein altes Märchen kennen und deutet das als Parabel auf die gegenwärtige florische Gesellschaft. Die Übungen der Puppenspieler durchbrechen den Erzählfluss des Ich-Erzählers immer wieder und haben fast den Charakter einer Binnenerzählung. Die Übungen gipfeln letztlich in der Aufführung beim nationalen Puppenspielerwettbewerb, der gleichzeitig der Höhepunkt des Romans ist, weil der „Oberste Führer“ ermordet wird und die jugendlichen Agenten sich auf Schleichwegen nach Corona durchschlagen müssen. Erst nach der Heimkehr kann Tamaso aufdecken, dass er und seine Kameraden von einem Doppelagenten missbraucht wurden.
 Der Roman ist eine spannende Lektüre, die sich von der Fantastik und dystopischen Literatur abhebt. Freilich trägt die Konzeption der konkurrierenden Staaten fast dystopische Züge, dennoch dominiert die realistische Darstellungen so weit, dass sich Analogieschlüsse zu realen Diktaturen, vor allem bei Flore zu Nordkorea, ergeben. Die Zeichnung der Figuren gelungen, sie agieren glaubwürdig. Gelungen ist zudem, dass die Brutalität der florischen Militärs nie explizit oder gar reißerisch inszeniert wird, sondern nur angedeutet.

Thüringen Landesstelle	Vacha/ Rhön Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25151145 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thal Zuname		Lilli Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Puppenspieler von Flore Titel			ID: 251525151145
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5801-1 ISBN	480 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Krieg Thriller
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.12.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Im Phantasiestaat Parman aufgewachsene Jugendliche werden am Tag der Schulentlassung von der Staatspolizei des Staates Corona entführt, zu Untergrundkämpfern ausgebildet und in den Staat Flore als Geheimagenten geschickt. Der Protagonist Tamaso lernt hier, seinen eigenen Fähigkeiten zu vertrauen, sich den Glauben an die Menschlichkeit zu erhalten und den Wert von Freundschaft und Liebe zu schätzen.

Beurteilungstext
 Der Junge Tamaso ist der sympathische Hauptprotagonist des Romans. Aus seiner Sicht wird die außerordentlich phantasievolle und undurchsichtige Geschichte erzählt. Die Handlung zieht die Leser von Beginn an in ihren Bann. Tamaso hat seinen letzten Schultag. Er ist stolz auf sein Zeugnis und freut sich auf die Schulabschlussfeier in der Schule. Auch zu Hause hat der Vater Verwandte und Freunde eingeladen und gekocht, um mit Tamaso den Schulabschluss zu feiern. Mitten in die letzte Unterrichtsstunde platzen bedrohlich wirkende Herren. Sie nehmen Tamaso mit. Er kennt weder den Grund noch das Ziel. In einem Bus mitten in der Wüste trifft er auf 19 weitere Jugendliche, die wie er noch in der Festtagskleidung des letzten Schultages sind. So wird der Spannungsbogen aufgebaut. Ganz allmählich erfahren die Jugendlichen etwas über die Aktion, der sie ausgesetzt. Sie sind nach Aussagen der Geheimdienstler gar keine Bürger des Staates Parman. Sie wurden angeblich von ihren leiblichen Eltern freigegeben, um im Staat Parma von fremden Leuten aufgezogen zu werden. Das bedeutet für die Jugendlichen ein sehr großes Identitätsproblem. Sie fühlen wie Parmaner und lieben ihre Eltern in Parman, besonders Tamaso, der sich immer wieder an die Geborgenheit seines Elternhauses schmerzlich erinnern muss. Im Wüstencamp sollen sie abgerichtet werden für ihren Einsatz im Staat Flore, der der größte Feind des Staates Corona ist. Durch ihr Aufwachsen in Parman können sie in Sprache und Verhalten perfekt als Parmaner gelten und die Geheimdienstaufgaben für die Coroner erfüllen. Die Autorin versteht es ganz ausgezeichnet, durch ihren eindringlichen Schreibstil Stimmungen zu erzeugen und dabei eine sehr dichte Atmosphäre zu erschaffen. Bedrohungen und Ängste sind förmlich spürbar. Die Emotionen und Reaktionen der Jugendlichen werden dem Leser sehr gut nachvollziehbar und zum Greifen nah gebracht. Was inhaltlich ebenfalls sehr gut gelungen ist, sind die weiblichen und männlichen Hauptpersonen, die das Buch für männliche und weibliche Leser gleichermaßen lesenswert machen. Außerdem werden außer den großen politischen Aufgaben der Jugendliche auch kleine altersgerechte Probleme der Jugendlichen aufgegriffen wie die erste Liebe zwischen Tamaso und Mailin, zwischen Silvan und Kairi, die Identitätsfindung eineiiger Zwillinge u.a.

Doch dieses Buch erzählt nicht nur einen Fantasy-Thriller. Sie zeigt auch die Gefahren einer Diktatur auf. Am Beispiel der Geschehnisse erleben Tamaso, die Zwillinge Kester und Silvan und das Mädchen Mailin während ihres Einsatzes, dass eine klare Trennung von Gut und Böse nicht immer eindeutig festgemacht werden kann, und leider auch die vermeintlich Guten durchaus unlautere Mittel und Wege nutzen, um ihre Ziele durchzusetzen. Später ist es besonders Tamaso klar, dass er sehr vorsichtig wird und vor allem, dass er eigene Entscheidungen trifft. Der Leader, der den Jugendlichen in Flore die Befehle erteilt, wird von Tamaso genauso hinterfragt wie alle anderen. So will Tamaso nicht mehr ungeprüft Befehle ausführen. Er wächst als Persönlichkeit und bewahrt sich Mitgefühl und Menschlichkeit.

Die Jugendlichen im Roman machen viele traumatische Erfahrungen. Erlebnisse, die sie für ihr ganzes Leben prägen. Sehr interessant ist die Verquickung der fantastischen Erzählung mit der Geschichte der Puppenspieler. Eiaentlich bereiten sich die Puppenspieler von Flore auf

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die Verquickung der rassistischen Erzählung mit der Geschichte der Puppenspieler bereiten sich die Puppenspieler von Flore auf einen Wettstreit der Puppenspieler vor. Tamaso hat als Mechaniker oft bei den Proben zugeschaut. Die Geschichte, die die Puppenspieler erzählen, spielt in Flore vor 300 Jahren, als ein böser Alchimist den jungen König verzaubert, an seine Stelle eine verzauberte Marionette stellt. Mit seiner Macht verbreitet der Alchimist im Land Angst und Schrecken unter der Bevölkerung. Die Parallelen zur aktuellen Lage in Flore sind nicht zu übersehen. Bis zum Schluss bleiben beide Handlungsstränge offen, was die Spannung steigert und der Phantasie des Lesers freien Lauf lässt.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 151507160
Verf./Bearb./Hrsg.: Samson Zuname			Gideon Vorname	
ID: 15151507160		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Erdorf, Rolf		Übersetz. von (Name, Vorn.) Holländisch/Niederlä.		Übersetz. aus Sprache
Doppeltot Titel				
Reihe				
978-3-8369-5799-1 ISBN		220 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Selbstmord Freundschaft Tod				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 01.11.2015				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Die Jugendliche Rifka will mit der Unterstützung ihrer Freundin Düveke ihre eigene Beerdigung erleben. Mit ihrer durchtriebenen und manipulativen Art gefährdet Rifka dabei nicht nur die Freundschaft. Mit viel Kraft und Eindringlichkeit wird aus drei Erzählperspektiven eine fesselnde Geschichte von Freundschaft und Tod erzählt.

Beurteilungstext

Die Jugendlichen Rifka und Düveke sind beste Freundinnen. Rifka gilt als das beliebteste Mädchen der Klasse. Was sie sagt oder tut gilt als Gesetz. Sollte sich jemand dagegen stellen, wird er durch Rifkas rachsüchtigen und niederträchtigen Ideen bestraft. Obwohl Düveke Rifka oftmals nicht verstehen kann und das Gemeine und Unmenschliche an ihren Taten erkennt, traut sie sich nicht, sich gegen ihre Freundin zu stellen. Als neueste Idee möchte Rifka an ihrer eigenen Beerdigung teilnehmen und nutzt Düveke als Handlanger bei der Durchführung. Als Entführung inszeniert versteckt sich Rifka, doch die Situation gerät bald außer Kontrolle. Düveke möchte bei dem Plan nicht mitmachen, doch traut sie sich nicht, dies ihrer Freundin zu offenbaren. Während Düveke das wahre Gesicht Rifkas erkennt, verliert sie selbst den Boden unter den Füßen, bis hin zur Katastrophe.

Der Roman ist unterteilt in drei Teile, dem „Davor“, dem „Währenddessen“ und dem „Danach“. In jedem Teil steht ein anderer Protagonist im Vordergrund. Im ersten Teil spricht Düveke als Ich-Erzählerin. Der Er-Erzähler im zweiten Teil hat Olivier, Düvekes Bruder im Fokus, während sich im abschließenden dritten Teil ein Du-Erzähler an Rifka richtet.

Teilweise überlappen sich die Handlungen in den einzelnen Teilen und berichten vom Geschehenen aus Sicht des jeweils im Vordergrund stehenden Protagonisten. So rückt Olivier auch erst im zweiten Teil des Buches in den Blick der Lesenden, da er zuvor nur am Rande erwähnt wird. Geschickt gelingt es dem Autor so, die Hintergründe der Geschehnisse offenzulegen, denn diese sind weitaus komplexer, als es zunächst scheint.

Der bereits in den ersten Seiten des Buches gewonnene Eindruck über Rifkas abgründigen Charakter bestätigt sich immer mehr. Rifka wirkt unterdrückend und manipulativ. Sie scheint abgrundtief böse, wobei die Ursache hierfür im Dunklen bleibt. Erwachsenen gegenüber macht sie den Eindruck, nicht durchschaubar zu sein, gibt sich als ein liebes Mädchen. Ihre scheinbar beiläufigen Äußerungen ergeben durch den Wechsel des Erzählers bald einen tieferen Sinn.

Besonders dieser geschickte Wechsel zwischen den Formen des Erzählers und den Positionen der Protagonisten machen das Buch zu einem spannenden und zeitgleich äußerst bedrückenden Buch.

In allen drei Teilen wird eine klare Erzählstruktur durchgehalten. Emotionen werden deutlich, erhalten jedoch keine Wertung. Den Lesenden selbst wird schnell deutlich, in welcher Lage sich die Handelnden befinden und wie sie ihre Reaktionen emotional begründen. Somit haben die Lesenden selbst die Möglichkeit, sich zu dem Geschehenen zu positionieren.

Der radikale Inhalt des Buches scheint zunächst nur für (ältere) Jugendliche geeignet. Die klare Verteilung der Rollen und die ungeschönte Darstellung der Charaktere jedoch machen es auch jüngeren LeserInnen möglich, die Positionen verstehen und bewerten zu können. Insgesamt präsentiert sich das Buch mit enorm viel Kraft und einem Thema, das in der Kinder- und Jugendliteratur bisher kaum beachtet wurde. Es wendet sich schonungslos und ehrlich an die Lesenden und hinterlässt einen tiefen, bleibenden Eindruck.

.....

12 Berlin		CaZo	Nr. 12151148
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Müller Zuname	Thomas Vorname	ID: 1512151148
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Ein Jahr mit den Störchen Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Ein Jahr mit... Reihe			
978-3-8369-5822-6 ISBN	33 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Störche Jahresverlauf
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: 18.11.2015
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Leser erhält ein umfangreiches Bild des Alltags einer Storchenfamilie.

Beurteilungstext
 Der Gestenberg-Verlag hat mit „Ein Jahr mit den Störchen“ von T. Müller bereits das vierte Werk, in dem Tiere ein Jahr begleitet werden, herausgebracht.
 In diesem Sachbuch begleitet der Leser die Störche von Frühling bis zum darauffolgenden Frühling. Detailreich gestaltete Doppelseiten ermöglichen dem Leser einen realistischen Einblick in den Alltag der Störche. Die Bilder stehen im Vordergrund und werden durch passende, leicht verständliche Texte mit vielen Sachinformationen ergänzt.
 Der Leser erhält Antworten auf folgende Fragen:
 ﻿Schlafen die Stöche des Nachts?
 Wie ziehen sie ihre Jungen groß?
 Wie groß ist ihr Revier?
 Wie sehen die Nistplätze aus?
 Wie kommen Storchepaare zusammen?
 Ziehen sie gemeinsam das /die Jungen auf?
 Wo überwintern sie?
 Dem Leser entsteht so ein umfangreiches Bild über das Leben von Störchen. Für Kinder dürfte hier keine Frage zu Störchen offen bleiben. Auch Informationen, die über das Alltagswissen hinaus gehen, sind darin zu finden. Ergänzt wird diese Informationsvielfalt durch die letzte Doppelseite, auf der verschiedene Arten von Störchen vorgestellt werden: Graureiher, Weissstorch, Schwarzstorch und Kranich. Die Pinselzeichnungen von T. Müller sind sehr realistisch und die einzelnen Elemente sehr detailreich. Auf eine parallele Darstellung des Lebens in Europa und in Afrika wurde zudem in der bildlichen Darstellung geachtet.
 Dieses Sachbilderbuch ist eine gelungene Kombination aus realistischer Darstellung und interessantem Einblick in den Alltag der Störche.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 201550630	
Verf./Bearb./Hrsg.: Chrales Dickens & Zuname Vorname			ID: 1815201550630	
Innocenti, Roberto Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Meyer, Margit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Eine Weihnachtsgeschichte Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8369-5859-2 ISBN	152 Seitenzahl	22,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Weihnachten Kapitalismus	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 1843 wurde die Geschichte erstmals veröffentlicht. Sie stellt die schlimmen Auswirkungen des Kapitalismus in England zu dieser Zeit in den Mittelpunkt, also drei Themen: Armut, Armut, Armut. Daneben gibt es noch die Raffgierigen, für die es auch drei Themen gibt. Hier prallen die sechs Themen aufeinander. Mr. Scrooge muss nach den drei Heimsuchungen einsehen, dass Reichtum nur eine Zahl ist. Roberto Innocenti trifft genau die richtigen Motive in seinen Illustrationen dazu.

Beurteilungstext
 Ein richtiges Bilderbuch ist das nicht. Es ist auch kein Weihnachtsbuch, denn die Geschichte erzählt von Abgründigem im menschlichen Charakter. Hier gibt es kein niedliches Häschen mit gerümpfter Nase, das vom kleinen Rehlein vor dem kalten Winterschnee gerettet wird. Hier darben Menschen in den Straßen einer Stadt, versuchen der Kälte zu entkommen, um - vielleicht - das nächste Frühjahr zu erleben. Hier prallen die sechs Themen aufeinander. Mr. Scrooge muss nach den drei Heimsuchungen einsehen, dass Reichtum nur eine Zahl ist. Roberto Innocenti trifft genau die richtigen Motive in seinen Illustrationen dazu.

Nein, das ist keine Ausgangssituation, die wir im Jahr 2015 in Deutschland kennen, aber wir können uns gut hinein versetzen in diese alte Zeit, die uns gerade jetzt einholt, etwas anders, ja, aber durchaus vergleichbar.

Sein Geschäftspartner ist gestorben, genauso rein kapitalistisch ausgerichtet wie Scrooge selbst. Traurig, aber auch ein bisschen günstig, denn Marley war genauso beziehungslos, hinterließ also alles seinem Kompagnon. Dann aber geschieht Ungeheuerliches, denn der Tote erscheint dem Lebenden und danach noch drei Geister, die ihn beschwören, ihm eine Chance geben, sich nicht dereinst in die Riege der toten Unruhigen einzureihen. Es dauert viele Textseiten und viele Wendungen, bis Scrooge etwas einsieht und danach handelt.

Die Geschichte von Charles Dickens ist erstmals MDCCCXLIII veröffentlicht worden, also 1843. John Leech hieß der Illustrator, dessen Bilder mit den hiesigen allerdings wenig gemein haben. Roberto Innocenti schafft sich seine Weltsicht, und wer nachhaltig dazu in der Lage ist, ist zunächst erst einmal zu beneiden. Dann kann man ihn gewiss bestaunen, um ihm anschließend zu gratulieren. Er ist in der Lage, den Lichteinfall sehr bewusst in seinen Bildern so einzusetzen, dass die Dramatik der Wörter eine Entsprechung findet. 18 ganzseitige Bilder findet er für die Geschichte, drei davon sind doppelseitig gedruckt.

Sehr eindrucksvoll sind seine Bilder, in denen die Geister durchsichtig erscheinen, deutlich selbst und zugleich den Hintergrund abbildend. Aber auch die großen Szenen in der Stadt, in der sehr viele Menschen sich bewegen, sehr unterschiedliche Läden ihre Waren anpreisen, Kinder ihre kleinen Wünsche erfüllen, sich sehr verschiedene Wünsche in die Quere kommen. Er dokumentiert, wie sich die Armut vergnügt in den unteren Schichten der Bevölkerung, und wir erkennen (vielleicht), dass das wahre Leben so nicht sein sollte. Arm zu sein, ist klein, eklig und unwürdig?

Charles Dickens ist (leider) immer noch nicht außer der Zeit. Das zu zeigen, ist Roberto Innocenti sehr gut gelungen,

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Sac Kürzel	Nr. 231511254	
Verf./Bearb./Hrsg.: Aakeson Zuname			Kim Fupz Vorname		
Eriksson, Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Brunow, Dagmar Übersetz. von (Name, Vorn.)	Dänisch Übersetz. aus Sprache		
Erik und das Opa-Gespent Titel			ID: 14231511254		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-8369-5809-7 ISBN	28 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Tod Familie Trauer		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.11.2015 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Eriks ist sehr traurig, sein Opa ist gestorben. Doch sein Opa besucht ihn als Gespenst Nacht für Nacht. Er hat noch etwas Wichtiges zu erledigen...

Beurteilungstext
 Die originelle Erzählung des dänischen Autors Kim Fupz Aakeson ist ein nachdenklich stimmendes und warmherziges Buch über das Abschiednehmen. Es widmet sich auf insgesamt 28 Seiten einer sehr sensiblen und von der heutigen Gesellschaft zunehmend tabuisierten Thematik Tod und Sterben. Doch ist dieses elementare Thema, welches Menschen seit jeher beschäftigt, auch eines, das bereits Kinder existentiell bewegt und zum Nachdenken bringt? Dem Werke nach zu urteilen, ist es das sehr wohl. Der Autor greift eine mögliche Todesvorstellung und Trauerverarbeitung eines Kindergartenkindes auf und gibt Einblicke in die Gedankenwelt des Kindes. Der Anlass, weswegen sich der Protagonist des Bilderbuches, der kleine Erik, mit der Thematik auseinandersetzt, ist der Tod seines geliebten Opas, der an einem Herzinfarkt verstorben ist. Erik ist darüber sehr traurig und weint sehr viel. Vor allem beschäftigen ihn viele Fragen. Was geschieht nun mit seinem Opa? Was wird aus Opa, wenn er im Sarg liegt? Er kann sich einfach nicht vorstellen, dass Opa jetzt im Himmel ein Engel sein soll, wie Mama ihm erzählt und auch nicht, dass sein Opa später zu Erde wird, wie ihm sein Papa erklärte. Mit dem Gerede der Erwachsenen ist Erik nicht zufrieden und so schläft er gedankenversunken ein. Noch in derselben Nacht kehrt Opa zurück und sitzt auf Eriks Kommode. Zu Eriks Verwunderung und Freude identifiziert er seinen Opa ab sofort als Gespenst. Opa liest aus Eriks Gespenstbuch vor, in dem steht, das Gespenster Gespenster sind, weil ihnen noch etwas aus ihrem Leben auf der Seele brennt. Doch was ist das? Auf den folgenden Seiten begeben sich Erik und dessen Opa die folgenden 3 Nächte auf die Suche, bei der Opa von unzähligen, schönen Erinnerungen aus seinem Leben berichtet. Am Ende ihrer Suche finden sie heraus, was Opa noch fehlte: „Mir fehlt, dass ich dir nicht Auf Wiedersehen gesagt habe.“ Erik und sein Opa müssen beide ein bisschen weinen, als sie voneinander Abschied nehmen und versprechen sich, aneinander zu denken.
 Die Frage, ob Erik nur träumte, oder etwa schlafwandelte oder die Begegnungen mit seinem Opa Realität darstellten, bleibt für den kindlichen Betrachter offen. Auf der letzten Doppelseite verschwindet Opa einfach durch die Wand nach draußen und Erik sieht ihm nach, bis er in der Dunkelheit verschwindet. So berührt das Werk viele Fragen, auf die es bei dieser Thematik scheinbar ohnehin keine eindeutigen Antworten gibt und eröffnet so einen Anlass zur Auseinandersetzung mit der sensiblen Thematik Tod und Sterben.
 Die schwedische Illustratorin Eva Eriksson setzt den Verlauf des Geschehens und die Gedankenwelt des Jungen mit Buntstiftzeichnungen um, die durch ihre Farbwahl und Darstellung der Gestik, vor allem auch der Gesichtsmimik, auf eingehende Weise die auf der einen Seite gedämpfte und bedrückende, aber auf der anderen Seite auch befreiende und ehrliche Grundstimmung der einzelnen Szenen ausdrücken. Das Buch nimmt die kindlichen Erklärungsversuche ernst und verdeutlicht auf eindringliche Weise, wie sehr sich Kinder mit der Thematik, mit den Geheimnissen des Lebens und Sterbens, beschäftigen und wie viele Fragen und Gedanken im Kopf der Heranwachsenden umher schwirren. Ein empfehlenswertes Bilderbuch, welches empfindsam und tiefgehend in Wort und Bild erzählt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	Ing Kürzel	Nr. 19151081	
Verf./Bearb./Hrsg.: Nilson Zuname		Frida Vorname		
Kuhl, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Buchinger Friederike Übersetz. von (Name, Vorn.)		
		Übersetz. aus Sprache		
Frohe Weihnachten Zwiebelchen Titel			ID: 191519151081 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
978-3-8369-5860-8 ISBN		122 Seitenzahl		
		12,95 Preis (EURO)		
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		
		2015 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Stig, genannt Zwiebelchen, lebt mit seiner Mutter allein. Keinen Vater zu haben, ist schlimm für ihn und so unternimmt er allerhand, um seinen Vater zu finden. In seiner Vorstellung muss es ein toller Vater sein. Seine Mutter sagt nicht viel über ihn Aber nach einigen Abenteuern bei der Suche wird ihm klar, dass ihr Leben so wie es ist, die bessere Alternative ist. So kann er dann mit seiner Mutter und Karl, dem Außenseiter des Dorfes, fröhlich Weihnachten feiern.

Beurteilungstext
 Ein Kind, dass seinen Vater nicht kennt, hat ein großes Problem, vor allem dann, wenn es auch in der Schule damit geärgert wird und sich nur schwer zur Wehr setzen kann. Die Autorin behandelt das Problem sensibel und lässt Zwiebelchen vieles ausprobieren, bis er damit, vielleicht nur vorübergehend, seinen Frieden machen kann. Mutig lässt er sich auf allerlei Abenteuer ein, verrät einen Freund, klaut, ist im Schnee verschollen, aber immer wieder führt ein Weg aus dem Schlamassel. Dabei lernt er so einiges: mit seinen Mitschülern klarzukommen, das Eigentum anderer zu achten, sich zu versöhnen und zu verzeihen und sich verzeihen zu lassen und nicht auf seinem Standpunkt zu verharren. Viele lustige Szenen lockern das schwierige Thema auf, ebenso die comicartigen Zeichnungen. Ein Buch zu Weihnachten, das die Probleme nicht so begüterter alleinerziehenden Mütter aufzeigt, muss nicht traurig sein, sondern kann auch Mut machen.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Nr. 1815573	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wilson Zuname		Henrike Vorname	
Wilson, Henrike Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ganz schön langweilig! Titel			ID: 18151815573 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-8369-5839-4 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Tiere _____ _____ _____ _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 06.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Ein Buch gegen den Trend, immer etwas vor zu haben: Ein Bär langweilt sich, legt sich ins Gras und beobachtet seine Umgebung.

Beurteilungstext
 Der kleine Bär langweilt sich. Niemand hat Zeit für ihn. Schließlich legt er sich ins Gras und tut gar nichts. Mit der Zeit kommt er zur Ruhe, nimmt seine Umgebung bewusst wahr, beobachtet Tiere. Den Vogel möchte er nachahmen, sich im Fliegen versuchen - und so schwebt er mit ausgebreiteten Armen durch den Wald.

Die kleine Geschichte mit wenig Handlung soll die Kinder ermutigen, auch mal nichts zu tun, zur Ruhe zu kommen und die Umgebung auf sich wirken zu lassen, vielleicht auch zu träumen.

Henrike Wilson zeigt in ihrer bekannt großflächigen Illustration immer wieder den Bären in seinem Wald. Seine Bewegungen verändern sich und andere Tiere kommen hinzu, aber der Fokus bleibt auf der Hauptperson. So verstehen schon jüngere Kinder den Inhalt des Buches.

Durch die klaren farblich kräftigen Bilder ist das Buch gut in Kindergruppen zu verwenden und als Einstieg über Themen wie "Langeweile" oder "Beschäftigung mit sich selbst" gut geeignet.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 151504174
Verf./Bearb./Hrsg.: Herfurtner Zuname			Rudolf Vorname	
Michl, Reinhard Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Gloria von Jaxtberg oder Die Prinzessin vom Pfandhof Titel			ID: 15151504174	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
978-3-8369-5843-1 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
26 Seitenzahl			Zielgruppe	
12,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag			Hildesheim Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			<input type="checkbox"/> Ja Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
Bilderbuch Gattung			Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Liebe	
Erstelldatum:			Neid	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Es handelt sich hier um eine Neuauflage des ursprünglich 1988 im Thienmann Verlag erschienenen Bilderbuches.			Zentraldatei: 01.11.2015	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Die etwas eitle Schweinedame Gloria nimmt in ihrem Schweinestall eine Außenseiterposition ein - sie träumt sich auf ein Schloss. Eine rührende Geschichte, die beinahe im Schlachterschuppen des Schlosses endet...

Beurteilungstext
 Gloria ist ein Schwein und hat lockige Borsten - zumindest einige wenige. Deshalb hält Gloria sich für das schönste Schwein der Berge. Das kommt im Schweinestall nicht gut an und ihr Cousin Gerhard nutzt das, um sich über sie lustig zu machen. Als ein Ochse Gloria die Zukunft voraussagt, und zwar, dass sie das nächste Weihnachtsfest auf einem Schloss verbringt, träumt sie von einer Zukunft mit einem Prinzen - und sich selbst als Prinzessin.
 Aus der Ferne hat das frei lebende Wildschwein Rodrigo sich in Gloria verliebt und beobachtet sie regelmäßig. Als Gloria kurz vor Weihnachten von einem Mann abgeholt wird, folgt Rodrigo den beiden und kann die Schlachtung in letzter Minute verhindern. "Später in der Nacht [...] wachte Gloria auf. Sie wusste nicht gleich, wo sie war. Aber dann sah sie Rodrigo neben sich. Er schnarchte herrlich und wärmte sie mit seinem borstigen Bauch..." Und so findet die Geschichte ein gutes und liebevolles Ende.

Dass die Geschichte beim Vorlesen ankommt und ihre Wirkung entfaltet, das kann leicht feststellen, wer den Versuch macht. Kinder im Vorschulalter identifizieren sich mit den Figuren, gehen mit, wenn es zum Streit im Schweinestall kommt und nehmen wohligh-ängstlich die Gefahr der Schlachtung auf - denn es ist ja ein Bilderbuch und Rodrigo steht schon zur Rettung bereit. Herfurtner entwirft eine Handlung, die an einigen Stellen für vorlese-erfahrene Kinder vorhersehbar ist, an anderen Stellen jedoch durchaus überraschende Wendungen nimmt. Die Vorhersehbarkeit ist aber sowieso nur begrenzt ein Problem, denn dieses Bilderbuch wird von Kindern - zumindest im häuslichen Bereich - immer wieder gewünscht: Dann ist der Inhalt ja bekannt.

Die Bilder von Reinhard Michl schaffen in freundlichen Farben eine den Text begleitende Welt. Schweine sind dabei weitgehend Schweine, wie sie in Natur und Stall vorkommen. Nur selten stehen sie und nehmen dabei menschliche Positoren ein. Lediglich die Gesichtsausdrücke sind stark an menschlichen Gefühlsregungen orientiert. Im Mittelpunkt stehen die Figuren. Hintergründe wie Landschaften oder Räume bleiben flächig und unbestimmt.

Der Gerstenberg hat dieses Bilderbuch, das lange vergriffen war, zu recht wieder neu aufgelegt und macht es damit nun einer zweiten Kindergeneration zugänglich.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	FBr..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815556 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Chaud Zuname		Benjamin Vorname	
Chaud, Benjamin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Malich, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Großer Bärenzirkus Titel			ID: 18151815556 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-8369-5858-5 ISBN	24 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere Natur Zirkus
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 22.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Der kleine Bär verlässt seine Höhle und erkundet die Welt. Zunächst den Wald und die Höhlen der anderen Tiere. Dann landet er im Zirkus und kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Beurteilungstext
 Eines Morgens, der kleine Bär ist ganz allein in seiner Höhle, beschließt er, auf Entdeckungsreise zu gehen. Draußen ist viel zu sehen und zu erleben, die Sonne scheint, und er folgt Wegen, die er bisher nicht kannte. Neugierig schlüpft er durch ein Loch und landet tief unten in der Erde. Dort gibt es Höhlen von anderen Tieren und eine Menge zu entdecken. Durch ein rotes Rohr krabbelt er hindurch und findet sich auf einer Lichtung wieder vor einem großen Zirkuszelt. Buntbesetztes Zirkusvolk ist dort zu bestaunen und zu bestaunen, und als er schließlich im Zelt landet, gibt es Akrobatik in der Manege und unter der Zirkuskuppel. Endlich entdeckt der kleine Bär auch seinen Vater und seine ganze Familie, turnt ein bisschen mit, ist aber schließlich froh, als er mit seinen Lieben wieder in den Wald zurück und zu seiner Höhle wandern darf.

Benjamin Chaud hat in dem vorliegenden Bilderbuch eine bunte und fantastische Welt beschrieben und vor allem gezeichnet. Ein Wimmelbilderbuch, in dem man nicht nur dem kleinen Bären auf seiner Entdeckungsreise folgen kann, sondern in dem man auf jeder Seite viele wunderbare kleine Geschichten in Bildern ansehen und bestaunen kann. Es wimmelt von fantasievoll und fantastisch gezeichneten kleinen und großen Menschen und Tieren und ihren Erlebnissen im Wald, in ihren Höhlen und vor allem im Zirkus. Welch abenteuerliche Kunststücke kann man dort bestaunen! Große und kleine Leser entdecken immer wieder Neues: einem Pferd werden die Hufe lackiert, eine Elefantenpyramide, Bären, die jonglieren und durch die Luft fliegen ...
 Ein wundervolles Wimmelbilderbuch, das man nicht nur wegen der Fülle der Bilder, sondern auch wegen seiner künstlerischen Ausführung kaum aus der Hand legen mag.
 Sehr ansehenswert!

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1815553
Verf./Bearb./Hrsg.: Nielsen Zuname			Maja Vorname	
ID: 151815553			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Julius Caesar - Feldherr und Staatsmann im alten Rom Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Abenteuer Maja Nielsen erzählt! Reihe			Schlagwörter Julius Caesar Abenteuer Geschichte	
978-3-8369-4885-2 ISBN	63 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 29.11.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Julius Caesar ist einer der größten Herrscher der Weltgeschichte. Er wurde durch seine Klugheit und seinen Ehrgeiz einer der mächtigsten Männer in der Antike. Sein Leben war geprägt von Schlachten, Verschwörungen und vielen weitere Abenteuern.

Beurteilungstext

Julius Caesar ist wohl einer der berühmtesten Herrscher der Menschheit. Er eroberte halb Europa und war vorher eigentlich ein unbekannter Habenicht. Sein Ehrgeiz und seine Klugheit machten ihn zum größten römischen Herrscher aller Zeiten. Maja Nielsen erzählt die Geschichte mit viel Spannung. Unterstützt wird sie dabei von Dr. Marcus Junkelmann, der bereits zahlreiche Bände zur römischen Militärgeschichte verfasst hat. Ergänzt wird die Erzählung von Fotos und Zeichnungen. Am Ende des Buches findet man eine Chronik und Tipps für Museen, Filme und andere Bücher. Für Kinder sehr gelungen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 1815315
Verf./Bearb./Hrsg.: Versteeg Zuname		Isabel Vorname	
Tolman, Marije Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kiefer, Verena Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Kuh und Hase - Kleine Geschichten einer großen Freundschaft Titel			ID: 18151815315
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8369-5845-5 ISBN	108 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählungen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Gute-Nacht-Geschichten
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 23.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Fünfzehn ganz reizende Geschichten handeln von ausgesprochen liebevoll gezeichneten zwei Freunden, die im wirklichen Leben so gut wie gar nichts miteinander zu tun haben: Kuh und Hase. So heißen die beiden auch, sind damit geschlechtsneutral und stehen Jungen wie Mädchen als Identifikationsfigur zur Verfügung. Die Illustrationen stehen dem Text in Nichts nach.

Beurteilungstext
 Jeder kann etwas gut. Kuh zum Beispiele kann hervorragend Gras fressen und Wiederkäuen, Hase kann dagegen spitzenmäßige Haken schlagen. Kuh versucht das auch, aber das ist nicht ihr/sein Metier. Dagegen kann sie gut die Katze vertreiben und auch die Hunde auf dem Hof warnen, sich nicht an Hasi zu vergreifen. Hasi ist kurzzeitig das Objekt der Eifersucht, denn Hase und die Nachbarin (der Nachbar?) Hasi können wunderbar zusammen herumtollen und ebenso Haken schlagen. Gekuschelt wird aber mit Kuh.

So wie die einfachen und kleinen Abenteuer gelöst werden, so wird auch geschrieben. Immer ist aus den Wörtern die Liebe der Autorin Isabel Versteeg zu ihren Figuren zu lesen, immer enden die rund 6-seitigen Geschichten sehr positiv. Sie rufen geradezu nach "Vorlesen, bitte!", in der Länge ideal zu nutzen in der Zeit vor dem Einschlafen.

Da sieht man allerdings die farbigen Illustrationen nicht, die den Text gliedern und die gleiche Art von Humor transportieren. Beide Hauptdarsteller verziehen fast immer ihren Strichmund in freundliche Mundwinkel und sind ausgesprochen zufrieden in ihrer kleinen Welt. Die kleinen Zuhörer / Bildbetrachter werden bereits einen größeren Radius der Welt kennen als diese beiden Einfachen, die jedoch nicht einfältig sind. Dass Kuh und Hase als Prototypen dienen, erkennt man nicht nur ihren Rufnamen, sie sind auch ein wenig anders gezeichnet als echte Tiere: Hase geht und steht oft auf seinen Hinterbeinen, und Kuh ist nicht gefleckt, sondern eher grob gestreift: schwarzes Vorderwie Hinterteil mit breitem weißen Ring über Rücken und Bauch bei rosa Schnauze und gleichfarbigem Innenohr. Wuschelige Kopfhare tun ein Übriges, um ein sehr sympathisches Geschöpf zu sehen.

Wer die Geschichten seinen Kindern nicht vorliest, wird etwas versäumen. Die nicht zuhörenden Kinder auch.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Imke Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815569 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sokolowski Zuname		Ilka Vorname	
Schnabel, Dunja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein Niedersachsen Titel		ID: 18151815569	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
987-3-8369-5586-7 ISBN		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
63 Seitenzahl		Zielgruppe	
14,95 Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort	
2015 Jahr		Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Geschichte	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Natur	
Erstelldatum: 01.10.2015		Politik	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Ideal als Referatsgrundlage zum Thema Niedersachsen!		Zentraldatei:	
v		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

“Ein Erlebnis-Reiseführer” für Kinder durch Niedersachsen: Es werden die Geographie, die Geschichte, die Tiere und Pflanzen, die Industrie und Wirtschaft sowie typische Bräuche des Bundeslandes vorgestellt und erklärt.

Beurteilungstext

Das Thema “Niedersachsen” dürfte sich in nahezu jedem schuleigenen Lehrplan an niedersächsischen Grundschulen wiederfinden. Kindgerechte und dennoch umfassende Literatur zu diesem wichtigen Thema gibt es jedoch nur wenig. Dabei ist es durchaus möglich, auch schon jüngeren Lesern das Bundesland mit seinen Besonderheiten näher zu bringen, wie das vorliegende Buch beweist.

In der Einleitung gibt die Autorin grundlegende Informationen zu Niedersachsen und gibt Tipps zum Umgang mit dem Buch. In sieben Kapiteln werden die Regionen Südniedersachsen, Braunschweig, Hannover, Lüneburger Heide und Wendland, das Elbe-Weser-Dreieck, die Region Weser-Ems sowie Ostfriesland vorgestellt. Dazwischen finden sich Kapitel zur Natur, zu Spiel, Spaß und Sport, zu Industrie und Wirtschaft, zu typisch niedersächsischen Bräuchen, zu besonderen oder wichtigen Museen, aber auch zur Geschichte Niedersachsens.

Vor jedem Kapitel gibt es zur besseren Orientierung eine Übersichtskarte der jeweiligen Region. Dort sind die wichtigsten Orte, auf die im folgenden Text Bezug genommen wird, eingezeichnet und mit kleinen Fotos markiert. Der nebenstehende Text gibt einen Überblick über die Besonderheiten der Region. Die folgenden Doppelseiten informieren ausführlicher über ausgewählte Themen. Die Seiten wirken dabei nie überfrachtet, obwohl der Textumfang recht beachtlich ist. Zahlreiche Zeichnungen und Fotos machen neugierig und lockern die Textblöcke auf.

Die Auswahl der Themen ist sehr gelungen: Die Autorin stellt wichtige Sehenswürdigkeiten, besonders interessante Reiseziele für Kinder und regionale Besonderheiten oder Kuriositäten vor. Durch das Buch führen eine Junge und ein Mädchen, zwei gezeichnete Kinderreporter. Diese stellen dem Leser verschiedene Rätsel, die man vor Ort herausfinden soll. Eine Auflösung befindet sich aber auch am Buchende. Der Text ist sachlich richtig und sprachlich recht anspruchsvoll, da auch Fachbegriffe verwendet werden. Durch die direkte Ansprache der jungen Leserschaft sind die Texte dennoch kindgerecht.

Ein umfassender, interessanter und ansprechender Niedersachsen-Reiseführer, der Lust auf Erkundungstouren macht, aber auch eine ideale Grundlage für das Erstellen von Referaten ist!

v

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	bearbeitung (Name, Vorname)	bega6	Nr. 1915603	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sokolowski Zuname			Ilka Vorname		
Schnabel, Dunja Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Mein Niedersachsen - Ein Erlebnisreiseführer Titel			ID: 151915603		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
ISBN: 978-3-8369-5586-7			Seitenzahl: 64		
Preis (EURO): 19,40			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Verlag: Gerstenberg			Ort: Hildesheim		
Jahr: 2015			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Buch: Hardcover			Reiseführer		
Medienart/Ausführung			Gattung		
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter: Niedersachsen Reiseführer		
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zentraldatei: 20.10.2015			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Niedersachsen hat sieben Regionen und alle haben viel zu bieten: Geschichte, Traditionen, Bräuche, Trachten, Spiel, Sport und Industrie. In Wolfsburg baut VW Autos und in Suurhausen steht ein Turm, der schief ist als der berühmte Turm von Pisa. Die Menschen in Niedersachsen trinken gern Tee mit Kluntjes und einige sprechen ihre eigene Sprache.

Beurteilungstext

Dieser Reiseführer im DinA4-Format macht es den Rezipienten nicht leicht, denn die biedere Titelseite macht nicht gerade neugierig. Oberhalb ist ein Foto einer Kutsche auf dem Wattenmeer abgebildet; unterhalb ein Foto mit einer 1970er Anmutung, das die Autostadt Wolfsburg zeigt.

Es folgt ein Inhaltsverzeichnis. Die sieben Regionen Niedersachsens sind hier die Kapitelüberschriften. Das ist prima. Auch die unterschiedlichen Schriften, die z.B. hervorheben, was es Wissenswertes zur Tierwelt oder Traditionen und Bräuche zu berichten gibt. So findet man problemlos das Thema, das interessiert. Die doppelseitige Einleitung im Anschluss bietet viel Text, aber leider wenige Illustrationen und kein Foto. Die Autorin spricht die Leser in der Wir-Form an – bleibt aber anonym; die Einleitung schließt nicht mit ihrem Namen ab.

Die erste Seite eines jeden Kapitels über die Region macht Lust auf mehr: Eine Illustration einer Karte der Region über die gesamte Seite mit Fotos der besonderen Orte wie z.B. Hameln. Der Text dazu steht auf der rechten Seite auf einer hellen Fläche, die wie ein Schreibblock aussieht.

Leider ist das Layout auf den jeweils folgenden Seiten weniger gelungen: Kleine Fotos, viel Text. Dabei wäre das Foto der ehemaligen Grenze sicher bewegend gewesen, wäre es etwas größer. Die Fotos sind zudem unterschiedlich groß, sodass der Eindruck von Unordnung entsteht.

Inhaltlich werden die Regionen detailreich beschrieben. Für geduldige erwachsene Leser super – für Kinder zwischen acht und zehn Jahren eine Herausforderung.

Fazit: Biederes Layout, viel Text, kleine Fotos, aber viele Detailinformationen zur Geschichte, Tradition, Sprache, Tierwelt und Bräuche des Bundeslandes Niedersachsen. (Beu)

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	kbl Kürzel	Nr. 1915728
Verf./Bearb./Hrsg.: Farndon, John/Beattie Zuname Vorname		ID: 19151915728	
Bull, Peter u.a. Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Wilhelmi, Margot Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
So geht Technik! Warum Toaster toasten, Flugzeuge fliegen und Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-8369-5842-4 ISBN	80 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2015 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Technik
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 21.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 So geht Technik! Wer schon immer mal wissen wollte, wie die von uns genutzte Technik aus dem Alltag funktioniert, der findet hier Antworten. Themen wie Elektrizität, Solaranlagen, Küchenmaschinen, Post, Klospülung, Rauchmelder und vieles mehr werden hier erklärt.

Beurteilungstext
 Das Buch "So geht Technik!" erklärt auf kindgerechte Weise Alltagsgeräte und Technikthemen, die wir täglich, aber meist unbewusst nutzen. Das Inhaltsverzeichnis gibt einen ersten Überblick über das Buch, dann folgt eine kurze, allgemeine Einführung in das Thema Technik. Jedem Phänomen wird eine Doppelseite im Buch, teilweise mit ausklappbaren Innenseiten, gewidmet. Im hinteren Teil des Buches befindet sich ein Glossar, das Fachbegriffe noch einmal erklärt und ein Register, um das Auffinden der Begriffe im Buch zu erleichtern. Ein gewisses Vorwissen im Bereich Technik wird im Buch vorausgesetzt, es ist aber auf die Altersgruppe abgestimmt und im Rahmen dessen, was Kinder in dem Alter der Zielgruppe wissen können. Jedes Thema wird durch kindgerechte und teilweise recht humorvolle Illustrationen unterstützt. In kleinen Textbausteinen werden die Fakten verständlich für Kinder erklärt. Insgesamt wirken die Seiten auf den ersten Blick etwas unruhig, doch man taucht sehr schnell in die Abbildung ein und kann dem Verlauf gut folgen. Zudem werden Kinder die kleinen Texte motivierter lesen, als einen Fließtext. Das vorliegende Buch antwortet auf neugierige Kinderfragen, die selbst Erwachsene oft nicht beantworten können und erklärt insgesamt 28 Technikfragen aus dem Alltag. Es ist ein Buch, das sowohl für Kinder als auch für Erwachsene interessant ist.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Verden Ausschuss	iwo Kürzel	Nr. 1815327	
Verf./Bearb./Hrsg.: Robinson Zuname		Michelle Vorname		ID: 131815327
Hindley, Kate Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Steinhöfel, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Wie man ein Wollmammut wäscht Titel Reihe 978-3-8369-5808-0 ISBN				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Gerstenberg Verlag				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
24 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Hildesheim Ort		2013 Jahr		Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum 30.11.2015
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe

Welches kleine Mädchen hätte nicht schon einmal vor der Aufgabe gestanden, sein riesengroßes Wollmammut waschen zu müssen??!!... und dabei gemerkt, dass es einiger Ideen bedarf, diese Kleinigkeit hinzukriegen.

Neben Stoßzahnaufheller, Flüssigseife der Marke "Wiesenfrisch", einer Leiter und einem sehr stabilen Trampolin braucht man... ja, was denn noch alles?

Da könnte eine bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung doch hilfreich sein.

Beurteilungstext

Dass es für ein kleines Mädchen nicht einfach sein wird, ein riesengroßes Wollmammut zu waschen, lässt sich schon auf dem ersten Bild erahnen.

Mit wenig Text und einfachen Bildern, die nur die wesentlichen Dinge zeigen und teilweise skizzenhaft wirken, wird unsere Neugier, wie das Mädchen es wohl schafft, das wollige, schlecht zu reinigende Tier zu waschen, von Seite zu Seite größer. Verblüffende Ideen und sehr abwechslungsreiche Gesichtsausdrücke der beiden Akteure lassen Leser und Leserinnen (bzw. VorleserInnen) jeden Alters schmunzeln und gespannt weiterblättern.

Ein Bilderbuch, das in 10 Schritten Spaß macht und überrascht und die Frage, ob es denn ein Wollmammut überhaupt (noch) gibt, gar nicht erst aufkommen lässt. Denn gibt es nicht auch Kinder und Tiere, die wir kennen, die gar nicht so einfach zu waschen sind?

Bilderbuchspaß für Kinder von 3 bis 93

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1815571
Verf./Bearb./Hrsg.: French Zuname			Jackie Vorname	
Whatley, Bruce Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Flegler, Leena Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Wombats erster Schultag Titel			ID: 151815571	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8369-5829-5 ISBN		32 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Wombats	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 29.11.2015	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Die kleine Wombatdame schläft und frisst gerne. Eines Tages entdeckt sie einen neuen Gang unter der Erde. Sie landet in der Schule und erlebt dort einen sehr aufregenden und anstrengenden ersten Schultag.

Beurteilungstext
 Voller Tatendrang macht sich die gefräßige Wombatdame auf den Weg durch den neu entdeckten Gang unter der Erde. Sie landet in der Schule. Hier gibt es Karotten, zartes Gras, freundliche Kinder und etwas Rundes, Braunes, in das sich die Wombatdame sofort verliebt. Ein aufregender Tag ist das und am Ende wird es Zeit wieder schlafen zu gehen. Eine niedliche Geschichte mit tollen Bildern. Es macht immer wieder Spaß das Buch durchzublättern, da es nicht ohne Witz ist.